

EMEA/H/C/227

EUROPÄISCHER ÖFFENTLICHER BEURTEILUNGSBERICHT (EPAR) SONATA

Zusammenfassung des EPAR für die Öffentlichkeit

Das vorliegende Dokument ist eine Zusammenfassung des Europäischen Öffentlichen Beurteilungsberichts (EPAR), in dem erläutert wird, wie der Ausschuss für Humanarznei nittet (CHMP) die durchgeführten Studien beurteilt hat, um zu Empfehlungen bezüglich der Arwendung des Arzneimittels zu gelangen.

Wenn Sie weitere Informationen über Ihre Krankheit oder deren Behandlung bencht, in, lesen Sie bitte die Packungsbeilage (ebenfalls Bestandteil des EPAR) oder wenden Sie son in Ihren Arzt oder Apotheker. Wenn Sie weitere Informationen bezüglich der Grundlage (en Empfehlungen des CHMP wünschen, lesen Sie bitte die wissenschaftliche Diskussion (ebenfalls 1e. I des EPAR).

Was ist Sonata?

Sonata ist ein Arzneimittel, das den Wirkstoff Zaleplon enthält. Es ist als Kapseln erhältlich (weiß und braun: 5 mg; weiß: 10 mg).

Wofür wird Sonata angewendet?

Sonata wird zur Behandlung von Erwachsener mit Schlafstörungen angewendet, die Schwierigkeiten haben einzuschlafen. Es wird nur dann angewendet, wenn es sich um schwerwiegende und beeinträchtigende Schlafstörungen handelt die eine unzumutbare Belastung für den Patienten darstellen.

Das Arzneimittel ist nur auf ärztliche Ver chreibung erhältlich.

Wie wird Sonata angewendet?

Die Behandlung mit Sonata, o. e so kurz wie möglich gehalten werden und nicht länger als zwei Wochen dauern. Sonata wurd unmittelbar vor dem Zubettgehen eingenommen oder dann, wenn der Patient schon zu Bett gegungen ist und Schwierigkeiten hat einzuschlafen. Die empfohlene Dosis beträgt 10 mg, mit Ausnahme von älteren Menschen oder Patienten mit leichten oder mittleren Lebererkrankungen, die 5 mg einnehmen sollten.

Die maximale Tagesdosis von Sonata beträgt insgesamt 10 mg. Innerhalb einer Nacht sollte keine zweite Dos's vingenommen werden. Die Patienten sollten bei bzw. kurz vor der Einnahme von Sonata nichts esser, da dies die Wirkung des Arzneimittels verringern kann. Sonata darf bei Kindern oder bei Patienten mit schweren Leber- oder Nierenproblemen nicht angewendet werden. Nähere Infor nationen dazu sind der Packungsbeilage zu entnehmen.

Wie wirkt Sonata?

Der Wirkstoff in Sonata, Zaleplon, gehört zu der Gruppe der Benzodiazepin-ähnlichen Arzneimittel. Zaleplon unterscheidet sich zwar chemisch von den Benzodiazepinen, wirkt aber an denselben Rezeptoren im Gehirn. Es ist ein Gamma-Aminobuttersäure (GABA)-Rezeptoragonist, das heißt, es bindet an die Rezeptoren für den Neurotransmitter GABA und aktiviert diese. Neurotransmitter wie GABA sind chemische Botenstofe, die es den Nervenzellen ermöglichen, miteinander zu kommunizieren. Im Gehirn ist GABA an dem Prozess des Einschlafens beteiligt. Durch die

Aktivierung ihrer Rezeptoren erhöht Zaleplon die Wirkung von GABA und fördert damit das Einschlafen.

Das Pulver in den Sonata-Kapseln ist intensiv dunkelblau eingefärbt, damit es niemandem ohne sein Wissen gegeben werden kann.

Wie wurde Sonata untersucht?

Sonata wurde in insgesamt 14 Studien an fast 3 500 Erwachsenen und älteren Patienten getestet. Fünf dieser Studien waren vergleichend: Sonata wurde mit einem Placebo (Scheinmedikament) oder mit Zolpidem bzw. Triazolam (andere Schlafmittel) verglichen. Die Hauptstudien dauerten zwei bis vier Wochen. Hauptindikator für die Wirksamkeit war die Zeit, die die Patienten zum Einschlafen benötigten. In einigen Studien wurden zudem die Schlafdauer und die Schlafmuster untersucht.

Welchen Nutzen hat Sonata in diesen Studien gezeigt?

Bei erwachsenen Patienten, die 10 mg Sonata einnahmen, wurde die Zeit bis zum Einschlafer reduziert, wobei diese Wirkungen bis zu vier Wochen lang aufrechterhalten wurden. Bei älteren Patienten wurde die Zeit bis zum Einschlafen in den zweiwöchigen Studien im Vergleich zu einem Placebo bei einer Einnahme von 5 mg Sonata häufig und bei einer Einnahme von 10 mg Sonata stets verkürzt.

Sonata 10 mg war hinsichtlich der Verkürzung der Einschlafzeit und der Verlängerung der Schlafdauer während der ersten Nachthälfte wirksamer als das Placebo. In St. d.e., in denen die Zeitdauer gemessen wurde, die der Proband in den verschiedenen Stadien das Schlafes verbrachte, erhielt Sonata ebenfalls die Schlafmuster aufrecht.

Welches Risiko ist mit Sonata verbunden?

Die häufigsten Nebenwirkungen von Sonata (beobachtet bei 1 6:3 10 von 100 Patienten) sind Amnesie (Gedächtnisstörungen), Parästhesie (ungewöhnliche Empfindungen wie Kribbeln und Prickeln), Somnolenz (Schläfrigkeit) und Dysmenorrhoe (starke, sannerz lafte Krämpfe während der Menstruation). Die vollständige Auflistung der im Zusanmenhang mit Sonata berichteten Nebenwirkungen ist der Packungsbeilage zu entnehmer.

Sonata darf nicht bei Patienten angewendet werden, die möglicherweise überempfindlich (allergisch) gegen Zaleplon oder einen der sonstigen Bestandweile sind. Es darf ebenfalls nicht bei Patienten mit schweren Leber- oder Nierenproblemen, Schafapnoesyndrom (häufiges Aussetzen der Atmung während des Schlafs), Myastenia gravis (krankhafte Muskelschwäche) oder schwerwiegender respiratorischer Insuffizienz (Atemst vrungen) oder bei Patienten unter 18 Jahren angewendet werden.

Warum wurde Sonata zugels seen?

Der Ausschuss für Human erz ermittel (CHMP) gelangte zu dem Schluss, dass die Vorteile von Sonata bei der Behandlung von Patienten mit Schlafstörungen, die Schwierigkeiten beim Einschlafen haben und deren Schlafstörungen schwerwiegend und beeinträchtigend sind und für sie eine unzumutbare Belastung darstellen gegenüber den Risiken überwiegen, und empfahl, die Genehmigung für das Inverkehrbringen ein Sonata zu erteilen.

Weitere In or nationen über Sonata:

Am 12. Mätz 1999 erteilte die Europäische Kommission eine Genehmigung für das Inverkehrbringen von So. at in der gesamten Europäischen Union. Die Genehmigung für das Inverkehrbringen wurde am 12. März 2004 und 12. März 2009 verlängert. Der Inhaber der Genehmigung für das Inverkehrbringen ist das Unternehmen Meda AB.

Den vollständigen Wortlaut des EPAR für Sonata finden Sie hier.

Diese Zusammenfassung wurde zuletzt im 03-2009 aktualisiert.